**Deutscher Bundestag**
**6. Wahlperiode**

**Drucksache VI/1465**

**Der Parlamentarische Staatssekretär**
**beim Bundesminister des Auswärtigen**

Bonn, den 19. November 1970

ZA 1 - 85.10/1/10

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Rechtsstellung und Ausbildung der deutschen Beamten für internationale Aufgaben**

Bezug: **Beschluß des Deutschen Bundestages vom 2. Juli 1969 — Drucksache V/4484 —**

Zu dem Beschluß des Deutschen Bundestages vom 2. Juli 1969 — Drucksache V/4484 — berichte ich wie folgt:

> Die Bundesregierung wird ersucht,
>
> bei ihren Maßnahmen für einen verstärkten und verbesserten Einsatz deutschen Personals in internationalen Organisationen die Erfassung der Bewerber für eine entsprechende Verwendung zu intensivieren und hierbei besonders dafür Sorge zu tragen,
>
> a) daß die freien Dienstposten umgehend einem möglichst grossen Personenkreis bekanntgegeben werden und
>
> b) durch eine zentrale Erfassung aller Interessenten — gegebenenfalls durch Einschaltung der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung — die geeignetsten Kräfte aus einem großen Personenkreis ausgewählt werden.

Die Bundesregierung hat am 26. Oktober 1970 der Kabinettvorlage des Bundesministers des Auswärtigen vom 12. Oktober 1970 über die Neuorganisation der Vermittlung von deutschem Personal für internationale Organisationen zugestimmt. Hierdurch wurden folgende Maßnahmen zur Verbesserung der deutschen personellen Repräsentanz im internationalen Bereich festgelegt:

a) Bildung eines interministeriellen Ausschusses unter Beteiligung aller mit internationalen Organisationen befaßten Bundesministerien. Der Ausschuß soll sich mit allen grundsätzlichen Fragen der deutschen Personalbeteiligung an internationalen Organisationen befassen und dafür sorgen, daß die Wirksamkeit der für die Auffindung, Auswahl und Vermittlung von Bewerbern getroffenen organisatorischen Maßnahmen gewährleistet und weiter erhöht wird;

Buchdruckerei P. Meier, 5205 St. Augustin 1, Buisdorf, Tel. (02241) 6 27 46
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (02229) 6 35 51

b) Schaffung interministerieller Arbeitsgruppen, soweit dies für die Zusammenarbeit der mit der jeweiligen internationalen Organisation befaßten Arbeitseinheiten der beteiligten Bundesressorts erforderlich ist;

c) Beauftragung der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV), Frankfurt, mit der systematischen Auffindung und Erfassung aller am internationalen Dienst interessierten Kräfte, um den zuständigen Nominierungsstellen Hinweise über die geeignetsten Kandidaten für freie Dienstposten zu geben.

   Außerdem obliegt ihr die Erfassung aller im internationalen Dienst tätigen Deutschen.

Durch diese Koordinierungsmaßnahmen wird erreicht, daß auch die von den internationalen Organisationen ausgeschriebenen Stellen dem größtmöglichen Personenkreis zur Kenntnis gelangen.

**Moersch**